



# Bilanz des deutschen Zolls 2022

- Die deutsche Zollverwaltung vereinnahmte im Jahr 2022 insgesamt 163 Mrd. Euro. Davon entfielen 59,0 Mrd. Euro auf die Verbrauchsteuern, 86,6 Mrd. Euro auf die Einfuhrumsatzsteuer. 6,8 Mrd. Euro wurden an Zöllen für die Europäische Union (EU) vereinnahmt.
- Im Jahr 2022 fertigte der Zoll über 391 Mio. Sendungen mit einem Wert von über 1,4 Bio. Euro im Warenverkehr mit Nicht-EU-Staaten ab.
- Der Zoll stellte im Jahr 2022 rund 29 Tonnen Betäubungsmittel sowie rund 64.000 artengeschützte Tiere, Pflanzen und daraus hergestellte Waren sicher. Zudem beschlagnahmte er gefälschte Waren im Wert von knapp 435 Mio. Euro.
- Im Jahr 2022 überprüfte die Finanzkontrolle Schwarzarbeit mehr als 53.000 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, um Schwarzarbeit, illegale Beschäftigung und Sozialleistungsbetrug zu bekämpfen. Es wurden mehr als 111.000 Strafverfahren und rund 48.000 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Zudem wurden Steuer- und Sozialversicherungsschäden von rund 686 Mio. Euro ermittelt und illegal erwirtschaftetes Vermögen in Höhe von 53,4 Mio. Euro abgeschöpft.

## Einleitung

Am 23. Mai 2022 begleitete Bundesfinanzminister Christian Lindner die Vorstellung der erfolgreichen Bilanz des deutschen Zolls für das Jahr 2022, die er gemeinsam mit der Präsidentin der Generalzolldirektion Colette Hercher im Hamburger Hafen präsentierte. Er würdigte die engagierte und äußerst professionelle Arbeit der rund 48.000 Zöllnerinnen und Zöllner. Mit der Erhebung und Durchsetzung von Steuern und Abgaben leisten die Kolleginnen und Kollegen des Zolls einen wesentlichen Beitrag zur Funktionsfähigkeit Deutschlands und der EU. 391 Mio. Warensendungen im Wert von über 1,4 Bio. Euro hat der deutsche Zoll im vergangenen Jahr sicher und schnell abgefertigt. Vor allem durch digitalisierte Verfahren gelingt es, dass die Lieferketten funktionieren und Waren für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen zur Verfügung stehen. Der Bundesfinanzminister verdeutlichte insbesondere auch die wichtige Rolle des deutschen Zolls als Partner der deutschen Wirtschaft.

## Ergebnisse des Zolls 2022

### Steuererhebung

Der Zoll erhob im Jahr 2022 163 Mrd. Euro Steuern und Zölle. Mit 86,6 Mrd. Euro entfielen mehr als die Hälfte der Einnahmen des vergangenen Jahres auf die Einfuhrumsatzsteuer. Auf die Verbrauchsteuern entfiel der zweitgrößte Anteil mit 59,0 Mrd. Euro.

#### Verbrauchsteuern

sind indirekte Steuern, die auf den Verbrauch oder Gebrauch bestimmter Waren erhoben werden und somit die Einkommens- oder Vermögensverwendung belasten. Zu den bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern gehören die Alkoholsteuer, Alkopopsteuer, Biersteuer, Energiesteuer, Kaffeesteuer, Schaumweinsteuer, Stromsteuer, Tabaksteuer und Zwischenerzeugnissteuer.



Erhobene Abgaben insgesamt in Mrd. Euro		Tabelle 1		
		2020	2021	2022
<b>I. Einnahmen für die EU</b>				
Zölle		4,7	5,1	6,8
<b>II. Nationale Einnahmen</b>				
Verbrauchssteuern		63,2	62,6	59
Luftverkehrssteuer		0,3	0,6	1,1
Kraftfahrzeugsteuer		9,5	9,5	9,5
Einfuhrumsatzsteuer		50,8	63,2	86,6
<b>Insgesamt</b>		<b>128,5</b>	<b>141</b>	<b>163</b>

Quelle: Generalzolldirektion (Zolljahresstatistik 2022)

Die drei aufkommensstärksten Verbrauchsteuern im Jahr 2022 waren die Energiesteuer mit 33,7 Mrd. Euro, die Tabaksteuer mit 14,2 Mrd. Euro und die Stromsteuer mit 6,8 Mrd. Euro. Für die EU wurden Zölle von 6,8 Mrd. Euro vereinnahmt.

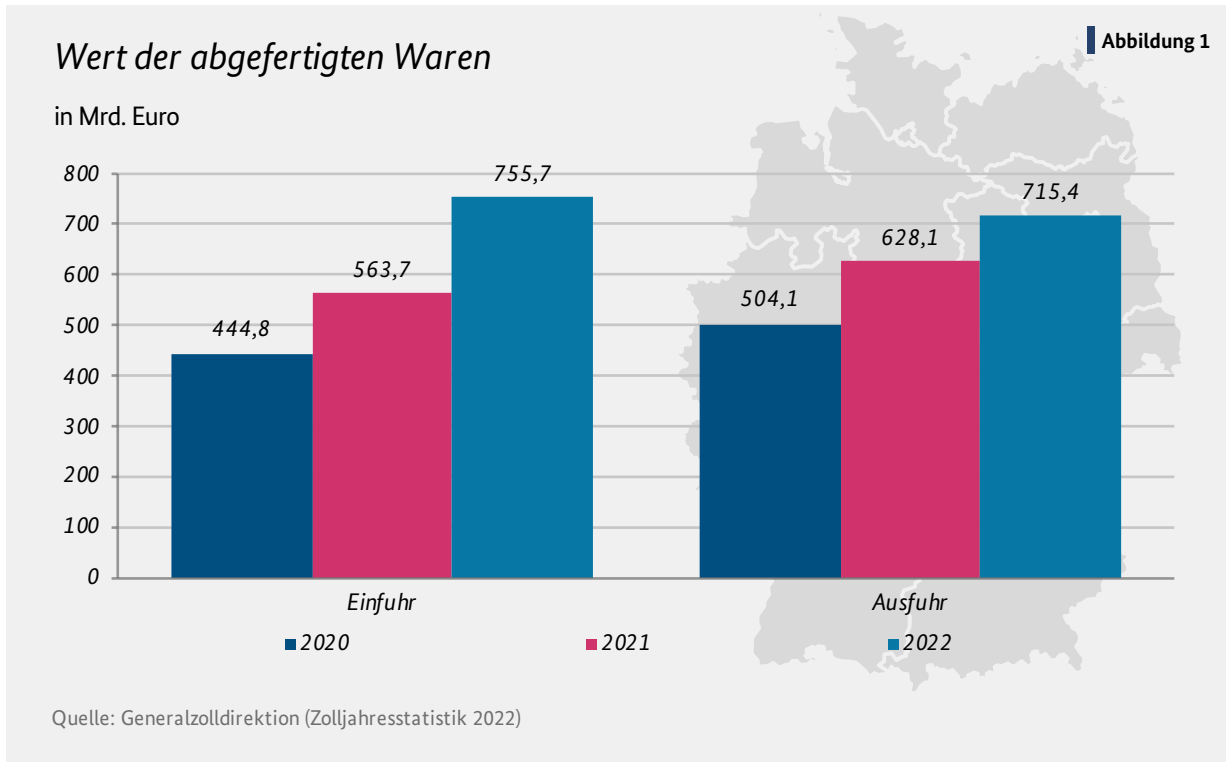
Mithilfe des softwaregestützten Abfertigungssystems ATLAS fertigt der Zoll Einfuhren risikoorientiert und sekundenschnell ab. Bei hohem Abfertigungsaufkommen stellt der Zoll die zeitnahe und reibungslose Abfertigung sicher, indem die Ressourcen – der überregionale Einsatz von Kräften mittels elektronischer Unterstützung – gebündelt werden.

## Warenabfertigung

Der Zoll hat im Jahr 2022 über 391 Mio. Warensendungen im Wert von circa 756 Mrd. Euro abgefertigt.

Anzahl der Zollabfertigungen in Mio.		Tabelle 2		
		2020	2021	2022
Einfuhr (zum freien Verkehr)		79,8	103,4	149,3
Versandverfahren (eingehende und eröffnete)		6,4	7,9	7,8
Ausfuhr		165	241,1	234,2
<b>Insgesamt</b>		<b>251,2</b>	<b>352,4</b>	<b>391,3</b>

Quelle: Generalzolldirektion (Zolljahresstatistik 2022)



## Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Zolls (FKS) war auch im Jahr 2022 erfolgreich gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung im Einsatz. Rund 8.600 Zöllnerinnen und Zöllner der FKS leiteten mehr als 111.000 Strafverfahren ein. Zudem wurden rund 48.000 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet beziehungsweise von anderen Behörden übernommen. Die Prüf- und Ermittlungstätigkeit der FKS sorgt für Fairness und Ordnung auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

Auch 2022 wurden bundesweite, regionale und örtliche Schwerpunktprüfungen, u. a. im Baugewerbe, Friseurhandwerk, Hotel- und Gaststättengewerbe, Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe sowie Taxigewerbe durchgeführt.

Auch die Ermittlungs- und Ahndungstätigkeiten wurden mit unverminderter Intensität fortgeführt. Hochkriminelles Verhalten, dubiose Firmengeflechte und undurchsichtige Betrugssysteme werden weiterhin erfolgreich aufgedeckt.

Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung		Tabelle 3		
	2020	2021	2022	
Prüfung von Arbeitgebern	44.702	48.064	53.182	
<b>Eingeleitete und abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Straftaten</b>				
Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	104.787	120.345	111.501	
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	106.565	112.836	109.053	
Summe der Geldstrafen aus Urteilen und Strafbefehlen (in Mio. Euro)	29,8	34,4	37,7	
Summe der erwirkten Freiheitsstrafen (in Jahren)	1.827	1.624	1.383	
<b>Eingeleitete und abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten</b>				
Begonnene (eingeleitete und von anderen Behörden übernommene) Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	28.772	32.524	47.928	
davon Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen Mindestarbeitsbedingungen nach AEntG, MiLoG und AÜG	4.259	3.243	3.640	
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	52.173	40.462	38.786	
davon Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen Mindestarbeitsbedingungen nach AEntG, MiLoG und AÜG	4.512	3.750	3.070	
<b>Schadenssummen und Steuerschäden</b>				
Summe der festgesetzten Geldbußen, Verwarnungsgelder und Einziehungsbeträge (in Mio. Euro)	46,4	35,5	32	
Schadenssumme im Rahmen der straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen (in Mio. Euro)	816,5	789,7	686,4	
Steuerschäden aus Ermittlungsverfahren der Landesfinanzverwaltungen, die aufgrund von Prüfungs- und Ermittlungserkenntnissen des Zolls veranlasst wurden (in Mio. Euro)	66	55	28,3	
Zusammengefasster Betrag der Vermögensabschöpfungsmaßnahmen (in Mio. Euro)	49,3	66,8	53,4	

Quelle: Generalzolldirektion (Zolljahresstatistik 2022)

## Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität

großen Beitrag zum Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft.

Im Jahr 2022 stellte der Zoll rund 29 Tonnen Betäubungsmittel sicher und leistete damit einen

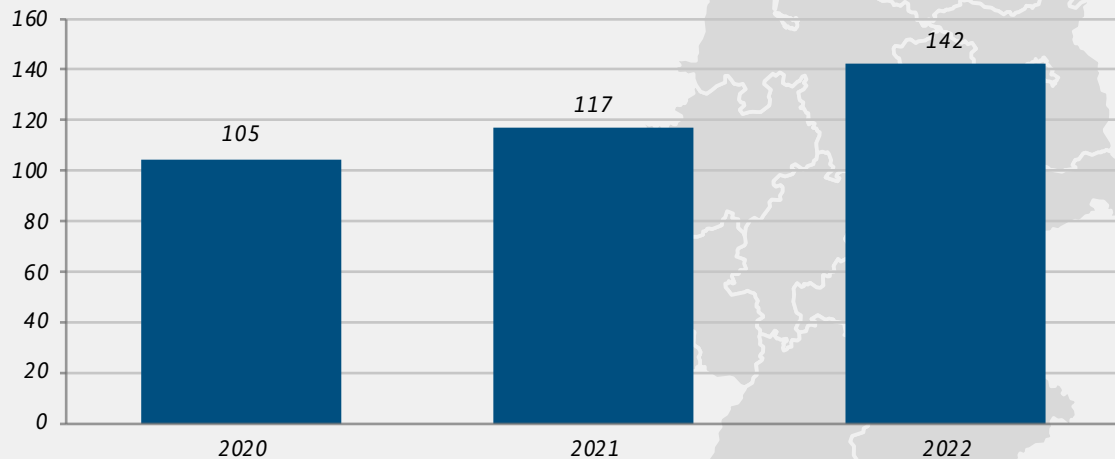
Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität in Kilogramm		Tabelle 4		
	2020	2021	2022	
Heroin	424	222	179	
Opium	35	62	79	
Kokain	9.430	21.549	14.456	
Amphetamine	1.124	1.318	590	
Metamphetamine (Crystal)	79	381	281	
Haschisch	1.586	949	1.136	
Marihuana	3.346	7.411	8.372	
Sonstige Betäubungsmittel	4.014	5.005	3.627	
Amphetaminderivate (in Stück)	1.133.237	809.340	453.709	

Quelle: Generalzolldirektion (Zolljahresstatistik 2022)

## Sichergestellte Zigaretten

Abbildung 2

in Mio. Stück



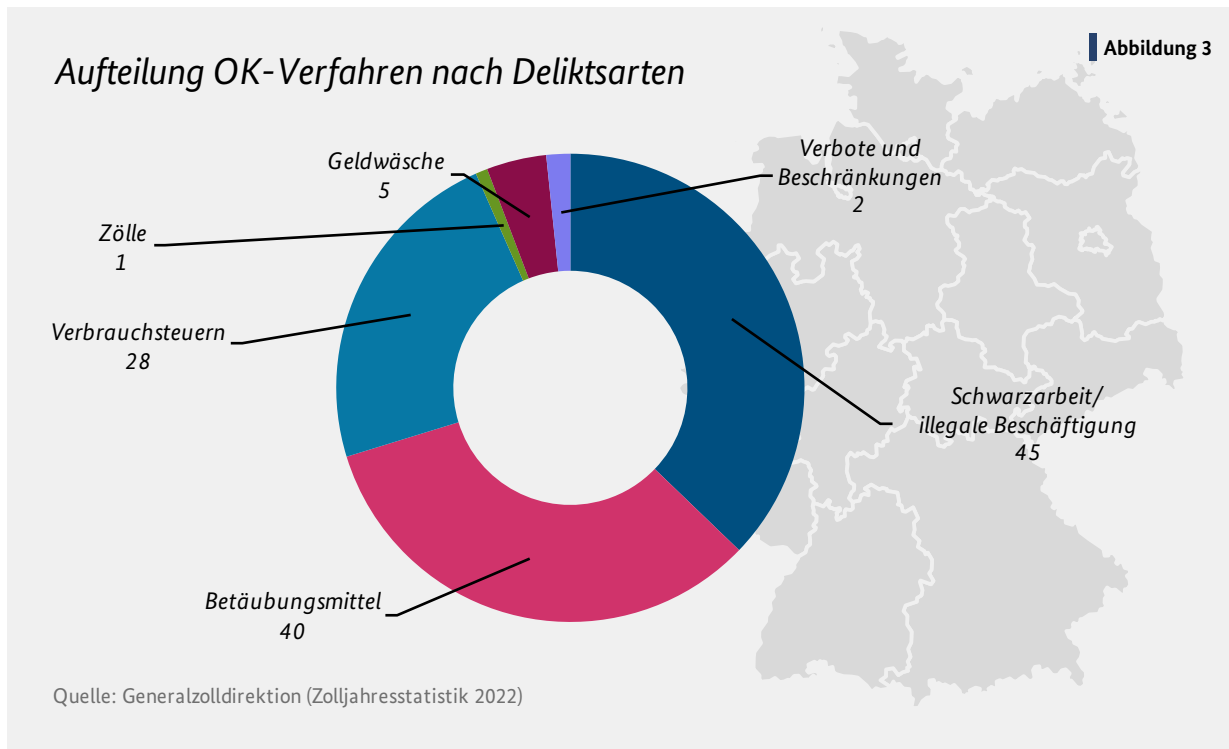
Quelle: Generalzolldirektion (Zolljahresstatistik 2022)

### Bekämpfung des Zigarettschmuggels

Im Jahr 2022 wurden über 142 Mio. unsteuerter Zigaretten sichergestellt. Diese Anzahl stieg insbesondere aufgrund mehrerer (Groß-)Sicherstellungen. Oft handelt es sich bei Schmuggelzigaretten um Produktfälschungen, die besondere Gesundheitsrisiken in sich bergen. In gefälschten Zigaretten lassen sich regelmäßig Giftstoffe wie Blei, Cadmium oder Arsen nachweisen. Der deutsche Zoll arbeitet, ebenso wie in anderen Deliktbereichen, auch bei der Bekämpfung des Zigarettschmuggels eng mit den Partnerverwaltungen in den EU-Mitgliedstaaten sowie dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung und weiteren internationalen Institutionen wie z. B. EUROPOL zusammen. Nur so lassen sich kriminelle Strukturen grenzüberschreitend aufdecken und EU-weit verfolgen.

### Bekämpfung der organisierten Kriminalität (OK)

Der Zoll geht in enger Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsbehörden gegen organisiertes Verbrechen vor, bekämpft illegale Geldströme, Sanktionsverstöße und Drogenkriminalität. Im vergangenen Jahr wurden durch den Zoll 121 OK-Verfahren, insbesondere im Bereich der Schwarzarbeit und der Rauschgiftkriminalität, geführt. Ermittlungsverfahren im Bereich der grenzüberschreitenden OK sind in der Regel komplex und langwierig. Erfolge sind nur möglich, weil der Zoll hier national wie international behördenübergreifend vernetzt ist. Die Aufteilung in die verschiedenen Deliktbereiche kann dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden.



## ■ Bekämpfung der Produktpiraterie

Der Zoll nimmt eine wichtige Rolle beim Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern ein. Er zieht Waren aus dem Verkehr, die nicht den europäischen Sicherheitsstandards entsprechen oder sogar gesundheitsgefährdend sind. Zudem obliegt dem Zoll eine Schlüsselrolle im Kampf gegen Marken- und Produktpiraterie.

Im vergangenen Jahr beschlagnahmte der Zoll gefälschte Waren im Wert von circa 435 Mio. Euro. Etwa 75 Prozent der gefälschten Waren stammten aus Asien. Meist handelte es sich um Mobiltelefone, elektronische Ausstattung, persönliches Zubehör

wie Sonnenbrillen, Uhren und Schmuck sowie Körperpflegeprodukte, Schuhe und Bekleidung.

## ■ Erhalt der Artenvielfalt

Bei der Ein- und Ausfuhr überwacht der Zoll auch die Regeln zum Schutz von rund 5.600 seltenen oder vom Aussterben bedrohten Tier- und 30.000 Pflanzenarten. In 1.097 Fällen wurden rund 64.000 Exemplare geschützter Tier- und Pflanzenarten sowie 758 Kilogramm daraus hergestellter Waren sicher gestellt. Die Sicherstellungen erfolgten hauptsächlich in Postsendungen und im Reiseverkehr.



**Aufgriffe und Sicherstellungen im Bereich Artenschutz und Produktpiraterie**

**Tabelle 5**

	2020	2021	2022
<b>Bekämpfung der Produktpiraterie</b>			
Fälle von Grenzbeschlagnahmen	24.333	24.888	17.189
Wert beschlagnahmter Waren (in Mio. Euro)	239	315	435
<b>Artenschutz</b>			
Aufgriffe	1.240	1.130	1.097
Sicherstellungen (Tiere, Pflanzen, Objekte in Stück)	119.077	88.195	63.993

Quelle: Generalzolldirektion (Zolljahresstatistik 2022)